

Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher

Europa-Universität Flensburg
Institut für Sonderpädagogik

Abteilung Pädagogik und Didaktik zur Förderung
der emotionalen und sozialen Entwicklung

Letzte Aktualisierung: November, 4 - 2018

Mögliche Themen für Master-Arbeiten im Förderschwerpunkt ES

Master-Arbeiten können in der Abteilung ES literaturbasiert, literaturvergleichend bzw. literaturkritisch geschrieben werden. Bei allen Themen geht es um die Erörterung von Chancen bzw. Potenzialen auf der einen Seite und Grenzen bzw. Risiken der jeweiligen theoretischen Modelle und praxisbezogenen Handlungsansätze auf der anderen Seite. Die Themenvorschläge können natürlich auch abgewandelt, kombiniert oder erweitert werden. Sie dienen als Orientierung.

1. Emotionales und soziales Lernen durch erfahrungsbasierte bzw. erlebnisorientierte Handlungsansätze
2. Pädagogische Reflexion der biographischen und gesellschaftlichen Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf ES im Rahmen von schülerorientierten, emanzipatorischen Handlungsmodellen
3. Outdoor Education und Adventure Education im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung
4. Teaching for Social Justice, Student Voice und HipHop und Rap-Pedagogies im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung

5. Emotionales und soziales Lernen durch Creative Arts und kulturelle Produktionen
6. Bedeutung des Spiels für den Förderschwerpunkt ES
7. Emotionales und soziales Lernen in bindungs- und entwicklungsorientierten Nurture Groups
8. Emotionales und soziales Lernen durch personenzentriertes, durch die Humanistische Psychologie geprägtes, Lehren und Lernen
9. Die Bedeutung der Psychoanalyse und der psychoanalytischen Pädagogik für Schule und Unterricht im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung
10. School-wide Positive Behavior Support als schulweites, verhaltensbezogenes Steuerungs- und Interventionssystem
11. Das Trainingsraum-Programm und seine Varianten als schulweites, verhaltensbezogenes Modell der Verhaltenssteuerung
12. Bildungstheoretische Grundlagen, Schlüsselkonzepte und praktische Anwendungsmöglichkeiten der Lebensweltorientierten Didaktik im Förderschwerpunkt ES
13. Förderpläne im Förderschwerpunkt ES, Überblick und kritischer Vergleich
14. Modelle der kollegialen Fallberatung im Förderschwerpunkt ES, Überblick und kritischer Vergleich
15. Modelle der interprofessionellen Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt ES, Überblick und kritischer Vergleich
16. Modelle, Horizonte und Spannungsfelder in der nationalen und internationalen Forschung im Förderschwerpunkt ES
17. Wissenschaftstheoretische Paradigmen im Förderschwerpunkt ES, Überblick und kritischer Vergleich
18. Schulkultur und Schulentwicklung im Förderschwerpunkt ES
19. Kritisch-konstruktive Erziehungswissenschaft und Förderschwerpunkt ES
20. The Reflective Practitioner: Bedeutung des Tagebuchschreibens von Lehrkräften im Förderschwerpunkt ES
21. Identitäten, Masculinities und andere Gender-Fragen im Förderschwerpunkt ES
22. Bedeutung der Queer Studies für den Förderschwerpunkt ES

23. Schießereien an amerikanischen Schulen: Erklärungsansätze, Möglichkeiten der Intervention und Prävention
24. Selbstsorge, Selbstreflexion und Resilienz von Lehrkräften im Förderschwerpunkt ES
25. Philosophische Bezugspunkte im Förderschwerpunkt ES
26. Generationsübergreifendes Lernen im Förderschwerpunkt ES
27. Die Kritische Diskursanalyse als wissenschaftstheoretischer Bezugspunkt im Förderschwerpunkt ES
28. Soziale Desintegration, Marginalisierung und andere sozialphilosophische Konstrukte und ihre Bedeutung für den Förderschwerpunkt ES
29. Transformative Führung, das Gestalten von permanenten Veränderungsprozessen und die Schule als lernende, sich selbst reflektierende Organisation, aus der Perspektive des Förderschwerpunkts ES
30. Der Fall Schwarzegg als Beispiel für eine konfrontative, paramilitärische Schul- und Führungskultur im Förderschwerpunkt ES
31. Cultural Mapping als innovative qualitative Forschungsmethode im Hinblick auf den Förderschwerpunkt ES
32. Pädagogische Beziehungsgestaltung im Förderschwerpunkt ES
33. Projekt- und handlungsorientiertes Lernen im Förderschwerpunkt ES
34. Gewaltprävention im Förderschwerpunkt ES durch Kampfsport
35. Bedeutung der Kinder- und Jugendzeichnung für den Förderschwerpunkt ES
36. Fächerübergreifende didaktische Handlungsrahmen im Förderschwerpunkt ES
37. Leitlinien und Programme der internationalen Fachgesellschaften für den Förderschwerpunkt ES
38. Schulverweigerung: Erklärungs- und Handlungsansätze
39. Trainings zu Selbstmanagement und Selbstregulation
40. Function-based Assessment und Function-based Intervention
41. Evidenzbasierte Interventionen für alle Schüler_innen einer inklusiven Schule (Tier I)
42. Evidenzbasierte Interventionen für Schüler_innen mit mittlerem Risiko im Sinne von ES (Tier II)

43. Evidenzbasierte Interventionen für Schüler_innen mit hohem Risiko im Sinne von ES (Tier III)
44. Mobbing und Cyber-Mobbing unter Schüler_innen: Pädagogische Interventions- und Präventionsmöglichkeiten
45. Social Media, Virtuelle Welten und Förderschwerpunkt ES
46. Jugendkulturen und Subkulturen: Pädagogische und didaktische Handlungsmöglichkeiten im Förderschwerpunkt ES
47. Verhaltenssteuerung und Menschenbild
48. Bedeutung von sozial- und humangeographischen Modellen für den Förderschwerpunkt ES
49. Gesellschaftliche Utopien, Dystopien und Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
50. Lehrkräfte im Feld ES zwischen Systemzwängen und Selbstbestimmung
51. Kooperation zwischen Regelschul-Lehrkräften und Sonderpädagog_innen mit Schwerpunkt ES: Modelle und Erfahrungen
52. Als Lehrkraft mit Profil ES in inklusiven und spezialisierten/separativen Settings: Ein Vergleich
53. Sexualität im Förderschwerpunkt ES
54. Quantitative und qualitative Forschungen im Feld ES: Ein Vergleich
55. Wieviel Gesellschaftskritik gehört in den Förderschwerpunkt ES?
56. Historisch-hermeneutische Perspektiven im Förderschwerpunkt ES
57. Das Konstrukt der Disziplin: Historische Entwicklung und gegenwärtige Bedeutung
58. Soziale Konflikte unter Schüler_innen als Spiegel von übergreifenden kulturellen, gesellschaftlichen Konflikten
59. Collage-unterstütztes Zeichnen bzw. Mobiles Layout im Förderschwerpunkt ES
60. Ist die sog. "konfrontative Pädagogik" zu Recht umstritten? Schlüsselkonzepte, Anwendungen, Wirkungen und ethische Bedenken
61. Historische Entwicklung des Förderschwerpunkts ES
62. Chancen und Risiken von RTI-Modellen im Förderschwerpunkt ES
63. Wieviel Ideologie steckt in Konzepten wie "Heterogenität" und "Inklusion", mit Blick auf den Förderschwerpunkt ES?

64. Grenzerfahrungen von Lehrkräften im Förderschwerpunkt ES
65. Ist "Classroom Management" ein Handlungsansatz des Förderschwerpunkts ES oder eher eine allgemein-didaktische Angelegenheit für alle Lehrkräfte?
66. Werden die Rollenkonflikte der 1980er Jahre, zwischen Pädagogik und Psychotherapie, re-inszeniert, wenn Lehrkräfte im Förderschwerpunkt ES versuchen, die sog. "Traumapädagogik" umzusetzen?